

# Antrag Nr. 08-F-06-0008

## Linke Liste

---

### Betreff:

Städtische Auftragsvergabe nur mit Mindestlohngarantie  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 29.02.2008 -

### Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden hat dafür Sorge zu tragen, dass in der Stadtverwaltung und bei Unternehmen, an denen die Stadt Wiesbaden beteiligt ist, ein Mindestbruttolohn von 8 Euro pro Stunde gezahlt wird.

Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass im Rahmen der städtischen Auftragsvergabe nur an solche Firmen Aufträge vergeben werden, deren Bruttostundenlöhne 8 Euro nicht unterschreiten.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden spricht sich dafür aus, dass die Vertreter/innen der Landeshauptstadt im hessische Städtetag und anderen Gremien sich dafür einsetzen, dass in der Bundesrepublik Deutschland ein Mindestlohn von 8 Euro brutto pro Stunde nicht unterschritten werden darf.

Wiesbaden, 29.02.2008

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell  
Fraktionsassistentin